



GEGEN RECHTS – FÜR RESPEKT.

AUSEINANDERSETZUNG MIT RECHTSEXTREMISMUS IN POLITISCHER JUGENDBILDUNG UND JUGENDSOZIALARBEIT

Eine Tagung für Fachkräfte der politischen Bildung, sozialen Arbeit, der Jugendarbeit und alle Interessierten

30. bis 31. August 2022 am Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen

Wie rechtsextreme und rassistische Ideologien unser gesellschaftliches Miteinander weiterhin beeinflussen, haben nicht zuletzt Verschwörungsmythen und antisemitische Stereotype während der Coronapandemie wieder erschreckend in Erinnerung gerufen. Rechtsextreme Einstellungen gibt es nicht (mehr) nur an den Rändern der Gesellschaft, sondern auch in der Mitte. Sie stellen dadurch eine besondere Gefahr für unsere Demokratie und eine Herausforderung für die politische Bildung und Jugendsozialarbeit dar.

Doch welche Herausforderungen sind dies? Sind junge Menschen besonders gefährdet, sich rechtsextremen Gruppierungen anzuschließen oder ihnen im Netz zu folgen? In welchen Räumen werden junge Menschen mit rechtsextremem Gedankengut konfrontiert? Und mit welchen Angeboten können Fachkräfte dagegen wirken? Welche Erfahrungen machen Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit? Zum Beispiel in der Schule als Respekt Coach, im Workshop in der Bildungsstätte oder in der Migrationsarbeit. Und wie können sie mit politischer Bildung oder auch konkreten Angeboten der sozialen Integration junge Menschen nachhaltig stärken?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen in Diskussionsrunden und praxisorientierten Workshops mit uns zu diskutieren!

Dr. Ann-Kristin Beinlich | AKSB

Max Berger | Heinrich Pesch Haus

wertev **ll**
p **litisch**
bilden AKSB.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Programm

Dienstag, 30. August 2022

- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 – 13:45 Uhr Begrüßung
- 13:45 – 15:15 Uhr **Bedeutung von Rechtsextremismus für Jugendsozialarbeit und politischer Bildung**
Vortrag von Prof. Dr. Birgit Jagusch
Institut für interkulturelle Bildung und Entwicklung, TH Köln
- 15:15 – 15:45 Uhr Pause
- 15:45 – 17:15 Uhr **Die Neue Rechte. Inhalte, Ziele, Strategien**
Impuls mit Workshopcharakter mit Max Berger
Heinrich Pesch Haus
- Ca. 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr **„Kamingespräch“**
Rüdiger Stein (angefragt)
Deutscher Gewerkschaftsbund Region Pfalz

Mittwoch, 31. August 2022

- 9:00 – 10:30 Uhr **Workshops**
- WS 1: Rechtsextremismus auf dem Land und in der Stadt***
Prof. Dr. Dierk Borstel
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, FH Dortmund
-
- WS 2: Rechte Jugendkulturen***
Leroy Böthel
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus, Arnsberg
-
- WS 3: Die extreme Rechte zwischen Klimawandelleugnung und Klimanationalismus***
Simon Krugmann
Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz



10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Workshop II
12:30 – 12:45 Uhr	Resümee und gemeinsamer Abschluss
12:45 – 13:30 Uhr	Mittagessen und Abreise

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **14. August 2022** unter folgendem Link:

<https://www.aksb.de/veranstaltungen/kursangebote-der-mitglieder/anmeldung/?kursnr=4193>

Mit der Anmeldung für die Tagung geht die Buchung einer Übernachtung im Tagungshotel einher. Die Kosten für die Übernachtung trägt die AKSB.

Die Tagung beginnt um 12:30 Uhr mit einem Mittagessen im Tagungshaus. Sollten Sie dies nicht in Anspruch nehmen wollen und mit der Begrüßung um 13:30 Uhr in die Tagung einsteigen, vermerken Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung.

Tagungsort

Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen/Rhein

Anfahrtsbeschreibung hier abrufbar: <https://heinrich-pesch-haus.de/kontakt/>

Kosten

Tagungs-, Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der AKSB getragen.

Die Fahrtkosten auf der Basis 2. Klasse Deutsche Bahn, inkl. Zubringerfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, werden nach den Regeln des Bundesreisekostengesetzes von der AKSB zu 100 % erstattet. Basis für die Berechnung sind als Höchstbetrag die Kosten des „Veranstaltungstickets Flex“ 2. Klasse von 139 Euro (+ ggf. 4,50 Euro Reservierungsgebühr pro Fahrt). Bei Nutzung anderer Verkehrsmittel finden diese Regelungen analog Anwendung. Der Antrag auf Erstattung ist zusammen mit der Bahnfahrkarte im Original spätestens bis vier Wochen nach Veranstaltungsende bei der AKSB-Geschäftsstelle schriftlich einzureichen. Weitere Informationen zum Veranstaltungsticket und zum Firmenkundenrabatt finden Sie in den AKSB-Tagungsbedingungen, die Sie nach der Online-Anmeldung erhalten.



Weitere Informationen

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Fachtagung über die zum Zeitpunkt der Tagung gültigen Corona-Richtlinien des Heinrich Pesch Hauses bzw. der Stadt Ludwigshafen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Dr. Ann-Kristin Beinlich (beinlich@aksb.de).